

Semperblatt Nr. 8 im Dezember 2005

Liebe Pflanzenfreunde,

der diesjährige Winter ereilte uns mit großen Schritten und die besinnliche und ruhige Jahreszeit hat begonnen. Wir haben im Bayerischen Wald bereits seit 4 Wochen eine geschlossene Schneedecke, was einen guten und natürlichen Winterschutz für alle Pflanzen gewährleistet. Leider hatte dies aber auch den Nachteil, dass ich einige Kunden, die noch Ende November und im Dezember bestellt haben, nicht mehr beliefern konnte und freue mich, dass Sie geduldig bis zum Frühling warten.

Nach dem Weihnachtsfest finden wir wieder Zeit in Gartenliteratur zu stöbern und neue Anregungen für das kommende Gartenjahr zu sammeln. Neue Pflanzideen finden Sie auf meiner Homepage unter Verwendung, sowie empfehlenswerte Bücher unter Literaturhinweise. Vielleicht suchen Sie noch ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben oder für sich selbst? Es besteht auch die Möglichkeit einen Gutschein für Pflanzen oder Zubehör aus meinem Sortiment über einen Betrag Ihrer Wahl per Email an info@semper-vivum.de zu bestellen.

Es war ein erfolgreiches Jahr für semper-vivum.de und ich freue mich, dass meine Kunden sehr zufrieden sind. Ich möchte mich vor allem auch bei den Pflanzenfreunden bedanken, die sich die Zeit genommen haben, sich in meinem Gästebuch einzutragen. Durch die liebevollen Worte haben Sie nicht nur mir eine sehr große Freude bereitet, sondern auch viele Neukunden überzeugt bei semper-vivum.de zu bestellen.

Die neue Pflanzenliste ist in Bearbeitung. Ich freue mich Ihnen im nächsten Jahr viele neue Arten und Sorten von Freilandsukkulenten, Begleitpflanzen und Neuheiten aus dem Reich der Stauden anbieten zu können.

Beobachtungen während des Spätherbsts und zum Winteranfang



Wer Sempervivum im Herbst genau betrachtet, dem ist bestimmt schon aufgefallen, dass Tau und Raureif auf den Rosetten die verschiedenen Arten und Sorten in neuen Farben erglühen lässt. Auch Eiskristalle im Winter haben ihren besonderen Reiz!



Sempervivum cv. Vasi Petru

von oben links nach rechts unten:

- April
- Frühjahrsfärbung im Mai
- Sommer: Juni + Juli
- Spätsommer / Herbst

Die Färbung vieler Hybriden in den Wintermonaten ist im Vergleich zu den übrigen Jahreszeiten unauffälliger. Viele Hauswurzsorten, die in den Frühlings- und Sommermonaten in leuchtenden roten und

purpurnen Farben glühen, verlieren zum Herbst hin ihre intensive Färbung und nehmen im Winter meist grüne oder graue Farbtöne an.

Dazu möchte ich Ihnen meine kleine Geschichte erzählen. Bei mir war die Liebe zu den Sempervivum „eine Liebe auf den zweiten Blick“. Vor über zehn Jahren erhielt ich im Frühling meine ersten Hauswurzpflanzen. Ich war schon von den farbigen Abbildungen in einigen Büchern begeistert und umso mehr als sie dann auch bei mir im Frühjahr in den herrlichsten Farbnuancen leuchteten. Damals wusste ich noch nicht, dass viele Sempervivum nicht ganzjährig ihre bunte Pracht behielten und habe die Pflanzen dann im Herbst frustriert an unseren Gärtner im Nachbarort abgegeben. Im Frühling besuchte ich ihn und konnte es gar nicht glauben, als „meine“ Pflanzen erneut in all der Farbvielfalt leuchteten und hatte es dann doch sehr bereut. Zu meiner Freude erhielt ich von ihm wieder einige Rosetten und der Beginn meiner Leidenschaft ward entbrannt!



Einige Liebhaber haben mich schon besorgt kontaktiert, da die äusseren Blätter Ihrer Sempervivum seit Oktober braun wurden und absterben (Abb. links). Dies ist typisch für diese Jahreszeit. Die inneren Blätter krümmen sich dann um das Herz der Rosetten um sie vor den Gefahren des Winters zu schützen.

Bei manchen Arten und Sorten des „Jupiterbarts“ - Sempervivum heuffelii (Abb. rechts) ziehen sich die Rosetten sogar bis unter die Kante der Erdoberfläche zurück!



Freilandkakteen

Auch die Feigenkakteen (Opuntia) besitzen eine ausgefeilte Überwinterungsstrategie. Haben Sie also keine Sorge, wenn die Blätter Ihrer Pflanze nun am Erdboden aufliegen. Im Frühling richten sie sich innerhalb weniger Tage auf und bilden neue Blatt- und Blüentriebe.

Fette Henne

Ich war begeistert vom Anblick dieses Nachzüglers: ein blühender Spross zwischen verblühten Blütenständen, die ihren Reiz noch im Spätherbst zeigen, wenn sich der Tau auf die Pflanzen legt. Hylotelephium cv. Indian Chief (Abb. rechts) ist die spät blühendste und zugleich einer der schönsten und gesündesten Kultivare mit leuchtend purpurrotem Flor.



Gestaltungsvorschlag im Dezember:



Dachbepflanzung am Vogelhäuschen

Das Foto dieser reizender Idee stammt von meiner Kundin Helga Zimmermann, die Ihre Sempervivum über alles liebt.

Ich bedanke mich an dieser Stelle recht herzlich bei Frau Zimmermann aus Baden Württemberg für die Berechtigung zur Veröffentlichung im Semperblatt!

Liebe Pflanzenfreunde, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit und vielleicht darf ich Sie zu meinem Vortrag über Sempervivum am 16. Dezember ab 18.30 Uhr in Regensburg im Pfarrstüberl in der Gaststätte Antonius-Haus beim Mühlweg 13 begrüßen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen
Ihr Staudengärtner
Erwin Geiger

www.semper-vivum.de
Freilandsukkulente & ausgewählte Stauden